

INHALTSVERZEICHNIS

0.	Einleitung: Die Frage nach der Natur	1
I.	Natur und Kultur	
1.	Natur als zentrales Problem moderner Gesellschaften	7
1.1	Warum Natur nie so ist, wie sie sein soll	11
1.1.1	Elefantensterben	12
1.1.2	Der Hutcheson Memorial Forest	13
1.1.3	Interpretation von Natur: Wissenschaftliche Nachrichten aus den Jahrhunderten	14
1.2	Was ist Natur – Verschiedene Naturmodelle	18
2.	Denkstile: Wie funktioniert Natur?	25
2.1	Vom Räderwerk zum Ort der Schöpfung	27
2.1.1	Die gefallene Natur (natura lapsa)	27
2.1.2	Ort der Schöpfung und klassische Naturgeschichte	29
2.1.3	Comenianische Didaktik und 'reine' Naturwahrnehmung	30
2.1.4	Vorbedingungen für die Entstehung einer ökologischen Wissenschaft	32
2.2	Die Wissenschaft vom Haushalt der Natur	33
2.2.1	Der Haushalt der Natur (oeconomia naturae)	33
2.2.2	Naturwissenschaftliche Bildung im Zeitalter der Aufklärung	36
2.2.3	Von der Physiognomik zur Ökologie	37
2.2.4	Naturwissenschaftliche Bildung in der Romantik	39
2.3	Der pessimistische Blick auf die Natur: 'Survival of the fittest'	41
2.3.1	Natur als Ort zwischen Himmel und Hölle	41
2.3.2	'Survival of the fittest': Darwins Selektionstheorie	43
2.3.3	Die Wende zur Lebensgemeinschaft	46
2.3.4	Naturkundliche Reformversuche Mitte/Ende des 19. Jhd.	48
2.3.5	Der organismische und der individualistische Ansatz	50
2.3.6	Gesellschaft und naturwissenschaftliche Bildung Anfang des 20. Jhd.	52
2.4	Warenlager Natur und Ökosystem: Umweltkrise und Umwelterziehung	56
2.4.1	Warenlager Natur und biokybernetische Weltmaschine	57
2.4.2	New Ecology und Ökosystem	60
2.4.3	Umweltkrise und Umwelterziehung	66
2.5	Was ist Ökologie?	69
2.5.1	Die Ökologie der Ordnung und des Gleichgewichts	72
2.5.2	Die dynamik- und prozessorientierte Ökologie	74

II. Natur und Museum

3.	Das Museum und die Musealisierung	81
3.1	Die geschichtliche Entwicklung des Naturkundemuseums	83
3.1.1	Der kuriose Blick: Aufbewahren des Besonderen	85
3.1.2	Der spiegelnde Blick: Systematisierung der Sammlungen	88
3.1.3	Der Panorama-Blick: Einbeziehung der geschichtlichen Zusammenhänge	91
3.1.4	Der bildungsorientierte Blick: Pädagogisierung der Schausammlungen	94
3.2	Die Naturkundemuseen (BRD)	95
3.2.1	Traditionelle Museen	96
3.2.2	Didaktische Museen	97
3.2.3	Aufklärende Museen	97
3.2.4	Ausgewählte ökologische Museen	99
3.3	Das Phänomen der Musealisierung	112
3.3.1	Die Gedächtnis- und Orientierungsfunktion	113
3.3.2	Die Kompensationsfunktion	116
3.3.3	Die Verdrängungs- und Angstbewältigungsfunktion	117
3.3.4	Museifizierung und Realitätsverlust	119
4.	Die Ausstellung von Ökologie in den Naturmuseen	123
4.1	Die qualitative Inhaltsanalyse	123
4.2	Themenübersicht	129
4.3	Kulturlandschaft und Gewässer	146
4.3.1	Gewässer	147
4.3.2	Kulturlandschaft	151
4.4	Die begrenzt tolerante Natur	160
5.	Ökologische Naturästhetik	166
5.1	Ganz Deutschland ein großer Garten sei unsere Losung	171
5.2	Die prophylaktischen Utopien	175
6.	Exkurs: Die Inszenierung der Objekte	185
6.1	Ausstellungsformen in den Museen	186
6.2	Medien in den Museen	190
7.	Museale Alternativen	193
7.1	Das Museum Mensch und Natur in München	193
7.2	Aufforderung zu Aktivität vs. Ironie des Schicksals	199

III.	Natur und Bildung	
8.	Ökologie und Bildung	203
8.1	Die 'Grüne Wende'	205
8.2	Umweltbildung?	208
8.3	Probleme der (Umwelt-)Bildung	212
8.4	Neuorientierung in der Umweltbildung	214
9.	Musentempel oder Lernort?	218
9.1	Die Ausstellung: Kernstück der pädagogischen Vermittlung	219
9.2	Was kann das Museum leisten?	224
9.3	Was will der Besucher vom Museum?	228
9.4	Das Museum als Neues Medium	234
10.	Ausstellungsalternativen	237
10.1	Orientierung an Kultur und Gesellschaft	238
10.2	Orientierung an der Natur	241
11.	Resümee	249
	Literaturverzeichnis	253
	Anhang: Die Qualitative Inhaltsanalyse – Kategorienbildung	269